




Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite: 1/17

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- **Produktidentifikator**
 - **Handelsname: Acryl Füller 3:1 Wet on Wet**
 - **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
nicht bestimmt
 - **Verwendung des Stoffs / des Gemisches Farbe**
 - **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
 - **Hersteller/Lieferant:**
MJ-Trans GmbH
Allee der Kosmonauten 33E
12681 Berlin
E-Mail: info@mj-trans.de Web: www.mj-trans.de
 - **Auskunftgebender Bereich:**
Abteilung Labor / Tel: +49 30 93023418 Fax: +49 30 93023963
 - **Notrufnummer:**
Giftinformationszentrum (GIZ)-Nord, Goettingen, Deutschland
Phone: +49 (0)551 19240, +49 (0)551 383180
-

2 Mögliche Gefahren

- **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**
 -  **Xn; Gesundheitsschädlich**
R20/21: Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
 -  **Xi; Reizend**
R38: Reizt die Haut.
 -  **N; Umweltgefährlich**

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Handelsname: Acryl Füller 3:1 Wet on Wet

(Fortsetzung von Seite 1)

R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R10: Entzündlich.

· **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und können sich am Boden, in Gruben, Kanälen und Kellern in höherer Konzentration sammeln.

Bei Ansammlung in tiefergelegenen oder geschlossenen Räumen besteht erhöhte Brand- und Explosionsgefahr.

Hautkontakt und das Einatmen von Aerosolen/Dämpfen der Zubereitung sollte vermieden werden.

Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt kann Dermatitis (Hautentzündung) durch die entfettende Wirkung des Lösungsmittels entstehen.

Wirkt narkotisierend.

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

· **Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

· **Kennzeichnungselemente**

· **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

· **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**



Xn Gesundheitsschädlich

N Umweltgefährlich

· **R-Sätze:**

10 Entzündlich.

20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.

38 Reizt die Haut.

51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

· **S-Sätze:**

2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

23 Dampf/Aerosol nicht einatmen

24 Berührung mit der Haut vermeiden.

29/56 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

· **Sonstige Gefahren**

· **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

· **PBT:** Nicht anwendbar.

· **vPvB:** Nicht anwendbar.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· **Chemische Charakterisierung: Gemische**

· **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Handelsname: Acryl Füller 3:1 Wet on Wet

(Fortsetzung von Seite 2)

· Gefährliche Inhaltsstoffe:		
CAS: 1330-20-7 EINECS: 215-535-7 Reg.nr.: 01-2119486136-34 01-2119488216-32	Xylol (Isomerenmischung) ☒ Xn R20/21; ☒ Xi R38 R10 ☞ Flam. Liq. 3, H226; ☞ STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; ☠ Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335	5-15%
EG-Nummer: 905-562-9 Reg.nr.: 01-2119555267-33	Reaktiongemisch aus Ethylbenzol, m-Xylol und p-Xylol ☒ Xn R20/21; ☒ Xi R38 R10 ☞ Flam. Liq. 3, H226; ☠ Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315	5-15%
CAS: 108-65-6 EINECS: 203-603-9 Reg.nr.: 01-2119475791-29	2-Methoxy-1-methylethylacetat R10 ☞ Flam. Liq. 3, H226	2,5-10%
CAS: 123-86-4 EINECS: 204-658-1 Reg.nr.: 01-2119485493-29	n-Butylacetat R10-66-67 ☞ Flam. Liq. 3, H226; ☠ STOT SE 3, H336	2,5-10%
CAS: 110-43-0 EINECS: 203-767-1 Reg.nr.: 01-2119902391-49	Heptan-2-on ☒ Xn R20/22 R10 ☞ Flam. Liq. 3, H226; ☠ Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H332	1-5%
CAS: 112-07-2 EINECS: 203-933-3 Reg.nr.: 01-2119475112-47	2-Butoxy-ethylacetat ☒ Xn R20/21 ☠ Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332	1-5%
CAS: 64742-95-6 EG-Nummer: 918-668-5 Reg.nr.: 01-2119455851-35	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten ☒ Xn R65; ☒ Xi R37; ☠ N R51/53 R10-66-67 ☞ Flam. Liq. 3, H226; ☞ Asp. Tox. 1, H304; ☞ Aquatic Chronic 2, H411; ☠ STOT SE 3, H335-H336	1-5%
CAS: 7779-90-0 EINECS: 231-944-3 Reg.nr.: 01-2119485044-40	Trizinkbis(orthophosphat) ☠ N R50/53 ☞ Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410	0,5-2%
CAS: 1314-13-2 EINECS: 215-222-5 Reg.nr.: 01-2119463881-32	Zinkoxid ☠ N R50/53 ☞ Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410	< 0,5%

· **Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

· **Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

· **Allgemeine Hinweise:**

Selbstschutz des Ersthelfers.

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

· **Nach Einatmen:**

Frischlucht- oder Sauerstoffzufuhr; ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Handelsname: Acryl Füller 3:1 Wet on Wet

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Nach Hautkontakt:**
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- **Nach Augenkontakt:**
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- **Nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.
- **Hinweise für den Arzt:**
- **Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**
CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl
- **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Kohlenmonoxid und Kohlendioxid
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.
- **Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Vollschutzanzug tragen.
- **Weitere Angaben**
Wenn möglich unversehrte Behälter sofort aus dem Gefahrenbereich entfernen.
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Zündquellen fernhalten.
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
- **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Mit einem inerten, nicht brennbaren, flüssigkeitsbindenden Material (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.
- **Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Handelsname: Acryl Füller 3:1 Wet on Wet

(Fortsetzung von Seite 4)

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
Behälter dicht geschlossen halten.
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und können sich am Boden, in Gruben, Kanälen und Kellern in höherer Konzentration sammeln.
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden.
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
- **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Nur im Originalgebinde aufbewahren.
Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.
Wasserrechtliche Bestimmungen beachten.
- **Zusammenlagerungshinweise:**
Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Entzündlich
- **Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
- **Zu überwachende Parameter**

· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

1330-20-7 Xylol (Isomergemisch)

AGW (Deutschland)	440 mg/m ³ , 100 ml/m ³ 2(II);DFG, EU, H
MAK (Schweiz)	Kurzzeitwert: 870 mg/m ³ , 200 ml/m ³ Langzeitwert: 435 mg/m ³ , 100 ml/m ³
MAK (Österreich)	Kurzzeitwert: 442 mg/m ³ , 100 ml/m ³ Langzeitwert: 221 mg/m ³ , 50 ml/m ³

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Handelsname: Acryl Füller 3:1 Wet on Wet

(Fortsetzung von Seite 5)

108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat

AGW (Deutschland)	270 mg/m ³ , 50 ml/m ³ 1(I);DFG, EU, Y
MAK (Schweiz)	Kurzzeitwert: 275 mg/m ³ , 50 ml/m ³ Langzeitwert: 275 mg/m ³ , 50 ml/m ³
MAK (Österreich)	Kurzzeitwert: 550 mg/m ³ , 100 ml/m ³ Langzeitwert: 275 mg/m ³ , 50 ml/m ³

123-86-4 n-Butylacetat

AGW (Deutschland)	300 mg/m ³ , 62 ml/m ³ 2(I);AGS, Y
MAK (Schweiz)	Kurzzeitwert: 960 mg/m ³ , 200 ml/m ³ Langzeitwert: 480 mg/m ³ , 100 ml/m ³
MAK (Österreich)	Kurzzeitwert: 480 mg/m ³ , 100 ml/m ³ Langzeitwert: 480 mg/m ³ , 100 ml/m ³

110-43-0 Heptan-2-on

AGW (Deutschland)	238 mg/m ³ 2(I);EU, H
MAK (Schweiz)	235 mg/m ³ , 50 ml/m ³
MAK (Österreich)	Kurzzeitwert: 473 mg/m ³ , 100 ml/m ³ Langzeitwert: 237 mg/m ³ , 50 ml/m ³

112-07-2 2-Butoxy-ethylacetat

AGW (Deutschland)	130 mg/m ³ , 20 ml/m ³ 4(II);DFG, EU, H, Y
MAK (Schweiz)	Kurzzeitwert: 132 mg/m ³ , 20 ml/m ³ Langzeitwert: 66 mg/m ³ , 10 ml/m ³
MAK (Österreich)	Kurzzeitwert: 270 mg/m ³ , 40 ml/m ³ Langzeitwert: 133 mg/m ³ , 20 ml/m ³

64742-95-6 Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

AGW (Deutschland)	100 mg/m ³ 2(II)
-------------------	--------------------------------

· DNEL-Werte**1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)**

Oral	Long-term exposure - systemic effects	1,6 mg/kg bw/day (general population)
Dermal	Long-term exposure - systemic effects	108 mg/kg bw/day (general population) 180 mg/kg bw/day (worker)
Inhalativ	Acute/short-term exposure - local effects	174 mg/m ³ (general population) 289 mg/m ³ (worker)
	Acute/short-term exposure - systemic effects	174 mg/m ³ (general population) 289 mg/m ³ (worker)
	Long-term exposure - systemic effects	14,8 mg/m ³ (general population) 77 mg/m ³ (worker)

108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat

Oral	Long-term exposure - systemic effects	1,67 mg/kg bw/day (general population)
Dermal	Long-term exposure - systemic effects	54,8 mg/kg bw/day (general population) 153,5 mg/kg bw/day (worker)

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Handelsname: Acryl Füller 3:1 Wet on Wet

(Fortsetzung von Seite 6)		
Inhalativ	Long-term exposure - systemic effects	33 mg/m ³ (general population) 275 mg/m ³ (worker)
123-86-4 n-Butylacetat		
Oral	Long-term exposure - systemic effects	3,4 mg/kg bw/day (general population)
Dermal	Long-term exposure - systemic effects	3,4 mg/kg bw/day (general population) 7 mg/kg bw/day (worker)
Inhalativ	Acute/short-term exposure - local effects	859,7 mg/m ³ (general population) 960 mg/m ³ (worker)
	Acute/short-term exposure - systemic effects	859,7 mg/m ³ (general population) 960 mg/m ³ (worker)
	Long-term exposure - local effects	102,34 mg/m ³ (general population) 480 mg/m ³ (worker)
	Long-term exposure - systemic effects	102,34 mg/m ³ (general population) 480 mg/m ³ (worker)
110-43-0 Heptan-2-on		
Dermal	Long-term exposure - systemic effects	54-27 mg/kg bw/day (worker)
Inhalativ	Acute/short-term exposure - systemic effects	1516 mg/m ³ (worker)
	Long-term exposure - systemic effects	394,25 mg/m ³ (worker)
112-07-2 2-Butoxy-ethylacetat		
Dermal	Acute/short-term exposure - systemic effects	102 mg/kg bw/day (worker)
	Long-term exposure - systemic effects	102 mg/kg bw/day (worker)
Inhalativ	Acute/short-term exposure - local effects	333 mg/m ³ (worker)
	Acute/short-term exposure - systemic effects	775 mg/m ³ (worker)
	Long-term exposure - systemic effects	133 mg/m ³ (worker)
64742-95-6 Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten		
Oral	Long-term exposure - systemic effects	11 mg/kg bw/day (general population)
Dermal	Long-term exposure - systemic effects	11 mg/kg bw/day (general population)
		25 mg/kg bw/day (worker)
Inhalativ	Long-term exposure - systemic effects	32 mg/m ³ (general population) 150 mg/m ³ (worker)
7779-90-0 Trizinkbis(orthophosphat)		
Oral	Long-term exposure - systemic effects	0,83 mg/kg bw/day (general population)
Dermal	Long-term exposure - systemic effects	83 mg/kg bw/day (general population)
		83 mg/kg bw/day (worker)
Inhalativ	Long-term exposure - systemic effects	2,5 mg/m ³ (general population) 5 mg/m ³ (worker)
1314-13-2 Zinkoxid		
Oral	Long-term exposure - systemic effects	0,83 mg/kg bw/day (general population)
Dermal	Long-term exposure - systemic effects	83 mg/kg bw/day (general population)
		83 mg/kg bw/day (worker)
Inhalativ	Long-term exposure - systemic effects	2,5 mg/m ³ (general population) 5 mg/m ³ (worker)
(Fortsetzung auf Seite 8)		

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Handelsname: Acryl Füller 3:1 Wet on Wet

(Fortsetzung von Seite 7)

· PNEC-Werte	
1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)	
<i>PNEC STP</i>	6,58 mg/l (-)
<i>PNEC aqua</i>	0,327 mg/l (freshwater)
	0,327 mg/l (marine water)
	0,327 mg/l (intermittent releases)
<i>PNEC sediment</i>	12,46 mg/kg (freshwater)
	12,46 mg/kg (marine water)
108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat	
<i>PNEC STP</i>	100 mg/l (-)
<i>PNEC aqua</i>	0,635 mg/l (freshwater)
	0,0635 mg/l (marine water)
	6,35 mg/l (intermittent releases)
<i>PNEC sediment</i>	3,29 mg/kg (freshwater)
	0,329 mg/kg (marine water)
<i>PNEC soil</i>	0,29 mg/kg (soil dw)
123-86-4 n-Butylacetat	
<i>PNEC STP</i>	35,6 mg/l (-)
<i>PNEC aqua</i>	0,18 mg/l (freshwater)
	0,018 mg/l (marine water)
	0,36 mg/l (intermittent releases)
<i>PNEC sediment</i>	0,981 mg/kg (freshwater)
	0,0981 mg/kg (marine water)
<i>PNEC soil</i>	0,0903 mg/kg (soil dw)
110-43-0 Heptan-2-on	
<i>PNEC STP</i>	12,5 mg/l (-)
<i>PNEC aqua</i>	0,0982 mg/l (freshwater)
	0,00982 mg/l (marine water)
	0,982 mg/l (intermittent releases)
<i>PNEC sediment</i>	1,89 mg/kg (freshwater)
	0,189 mg/kg (marine water)
<i>PNEC soil</i>	0,321 mg/kg (soil dw)
112-07-2 2-Butoxy-ethylacetat	
<i>PNEC STP</i>	90 mg/l (-)
<i>PNEC aqua</i>	0,304 mg/l (freshwater)
	0,0304 mg/l (marine water)
	0,56 mg/l (intermittent releases)
<i>PNEC sediment</i>	2,03 mg/kg (freshwater)
	0,203 mg/kg (marine water)
<i>PNEC soil</i>	0,68 mg/kg (soil dw)
7779-90-0 Trizinkbis(orthophosphat)	
<i>PNEC STP</i>	0,052 mg/l (-)
<i>PNEC aqua</i>	0,0206 mg/l (freshwater)

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Handelsname: Acryl Füller 3:1 Wet on Wet

(Fortsetzung von Seite 8)

<i>PNEC sediment</i>	0,0061 mg/l (marine water) 117,8 mg/kg (freshwater)
<i>PNEC soil</i>	56,5 mg/kg (marine water) 35,6 mg/kg (soil dw)

1314-13-2 Zinkoxid

<i>PNEC STP</i>	0,052 mg/l (-)
<i>PNEC aqua</i>	0,0206 mg/l (freshwater) 0,0061 mg/l (marine water)
<i>PNEC sediment</i>	117,8 mg/kg (freshwater) 56,5 mg/kg (marine water)
<i>PNEC soil</i>	35,6 mg/kg (soil dw)

· Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:**1330-20-7 Xylol (Isomergemisch)**

<i>BGW (Deutschland)</i>	1,5 mg/l Untersuchungsmaterial: Vollblut Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Xylol
<i>BAT (Schweiz)</i>	2 g/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Methylhippur-(Tolur-)Säure 1,5 g/g Kreatinin Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: Nach mehreren vorangegangenen Schichten, Expositionsende bzw. Schichtende Biol. Parameter: Methyl-Hippursäure 1,5 mg/l Untersuchungsmaterial: Vollblut Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Biol. Parameter: Xylol

112-07-2 2-Butoxy-ethylacetat

<i>BGW (Deutschland)</i>	100 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: Nach mehreren vorangegangenen Schichten Parameter: Butoxyessigsäure
<i>BAT (Schweiz)</i>	100 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: Nach mehreren vorangegangenen Schichten, Expositionsende bzw. Schichtende Biol. Parameter: Butoxyessigsäure 200 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: Nach mehreren vorangegangenen Schichten Biol. Parameter: Geasmt-Butoxyessigsäure

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Handelsname: Acryl Füller 3:1 Wet on Wet

(Fortsetzung von Seite 9)

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
 - Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
 - Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
 - Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
 - Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
 - Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
 - Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.
 - Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
 - Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
- **Atemschutz:**
 - Auf die Einhaltung der Arbeitsplatzgrenzwerte und/oder sonstiger Grenzwerte achten.
 - Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
 - Filter A/P2
- **Handschutz:**
 - Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.



Schutzhandschuhe

Zur Vermeidung von Hautproblemen ist das Tragen von Handschuhen auf das notwendige Maß zu reduzieren.

Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

- **Handschuhmaterial**

Nitrilkautschuk

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

- **Augenschutz:**



Dichtschließende Schutzbrille

- **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Handelsname: Acryl Füller 3:1 Wet on Wet

(Fortsetzung von Seite 10)

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- **Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**
- **Allgemeine Angaben**
- **Aussehen:**
 - Form:** Hochviskos
 - Farbe:** Grau
- **Geruch:** Charakteristisch
- **Zustandsänderung**
 - Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** Nicht bestimmt.
 - Siedepunkt/Siedebereich:** Nicht bestimmt.
- **Flammpunkt:** > 23 °C
- **Zündtemperatur:** 330 °C
- **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
- **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
- **Dichte bei 20 °C:** ~ 1,3 g/cm³
- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**
 - Wasser:** Nicht bzw. wenig mischbar.
- **Sonstige Angaben** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10 Stabilität und Reaktivität

- **Reaktivität** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **Chemische Stabilität** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
 - Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
 - Reaktionen mit Säuren, Alkalien und Oxidationsmitteln.
- **Zu vermeidende Bedingungen**
 - Offene Flammen, Funken, andere Zündquellen und Sonneneinstrahlung vermeiden.
- **Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
 - Kohlenmonoxid und Kohlendioxid
 - Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

11 Toxikologische Angaben

- **Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität:**

- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

1330-20-7 Xylol (Isomergemisch)

Oral	LD 50	> 4000 mg/kg (rat)
Dermal	LD 50	> 1700 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC 50 / 4h	21,7 mg/l (rat) (Vapour)
	LC50 /4h	5000 ppm (rat) (Gas)

(Fortsetzung auf Seite 12)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Handelsname: Acryl Füller 3:1 Wet on Wet

(Fortsetzung von Seite 11)

Reaktiongemisch aus Ethylbenzol, m-Xylol und p-Xylol

Oral	LD50	4300 mg/kg (rat)
Dermal	LD 50	> 2000 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50 /4h	6350 ppm (rat)

108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat

Oral	LD 50	> 5000 mg/kg (rat)
Dermal	LD 50	> 2000 mg/kg (rat) > 5000 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50 /4h	35,7 mg/l (rat)
	LC50 /6h	>23,8 mg/l (rat) (Dust/Mist)

123-86-4 n-Butylacetat

Oral	LD50	10760 mg/kg (rat) (OECD 423)
Dermal	LD 50	> 5000 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50 /4h	23,4 mg/l (rat) (OECD 403 (Dust/Mist))

110-43-0 Heptan-2-on

Oral	LD50	1600 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	10206 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC 50 / 4h	> 16,7 mg/l (rat) (OECD 403, EU Method B.2, Vapour)

112-07-2 2-Butoxy-ethylacetat

Oral	LD50	2400 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	1580 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50 /6h	> 3,06 mg/l (rat) (saturated vapour concentration)

64742-95-6 Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

Oral	LD 50	> 3500 mg/kg (rat) (OECD 401)
Dermal	LD 50	> 3160 mg/kg (rabbit) (OECD 402)
Inhalativ	LC50 /4h	> 6193 mg/m ³ (rat)

7779-90-0 Trizinkbis(orthophosphat)

Oral	LD 50	>5000 mg/kg (rat)
Inhalativ	LC 50 / 4h	> 5,7 mg/l (rat) (Mist/Dust)

1314-13-2 Zinkoxid

Oral	LD 50	> 5000 mg/kg (rat)
	LD50	7950 mg/kg (mouse)
Inhalativ	LC 50 / 4h	> 5,7 mg/l (rat) (Dust/Mist)

· Primäre Reizwirkung:**· an der Haut:**

Reizt die Haut und die Schleimhäute.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

· am Auge: Reizwirkung.**· Subakute bis chronische Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**· Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Gefahr durch Hautresorption.

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Wirkt narkotisierend.

· Sensibilisierung Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

(Fortsetzung auf Seite 13)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Handelsname: Acryl Füller 3:1 Wet on Wet

(Fortsetzung von Seite 12)

- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
- Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12 Umweltbezogene Angaben

· Toxizität

· Aquatische Toxizität:

1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)

EC50	> 175 mg/l (activated slugde)
EC50/48h	3,82 mg/l (daphnia magna)
EC50/72h	4,7 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)
LC50/96h	7,6 mg/l (oncorhynchus mykiss)
NOEC	> 1,3 mg/l (oncorhynchus mykiss) (56 d)

Reaktiongemisch aus Ethylbenzol, m-Xylol und p-Xylol

EC50/3h	> 157 mg/l (activated slugde) (OECD 209)
EC50/48h	> 3,4 mg/l (daphnia magna) (EPA 600/4-91-003)
EC50/72h	4,9 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD 201)
LC50/96h	2,6 mg/l (oncorhynchus mykiss) (OECD 203)
LOEC	3,16 mg/l (daphnia magna) (OECD 211, 21d)
NOEC	1,57 mg/l (daphnia magna) (OECD 211, 21d) > 1,3 mg/l (oncorhynchus mykiss) (56d)

108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat

EC10/0,5h	>1000 mg/l (activated slugde) (OECD 209)
EC50/48h	>500 mg/l (daphnia magna) (67/548/EWG Appendix V, C.2.)
EC50/72h	> 1000 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD- 201)
LC50/96h	134 mg/l (oncorhynchus mykiss) (OECD- 203) > 100 mg/l (Oryzias latipes) (OECD 203)
NOEC	≥ 100 mg/l (daphnia magna) (21d, OECD 202) 47,5 mg/l (Oryzias latipes) (14d, OECD 204)

123-86-4 n-Butylacetat

EC50	356 mg/l (bacteria) (Tetrahymena, 40h)
EC50/48h	44 mg/l (daphnia magna)
EC50/72h	674,7 mg/l (Scenedesmus subspicatus) 647,7 mg/l (desmodesmus subspicatus)
LC50	64 mg/l (danio rerio) (48h)
LC50/96h	18 mg/l (pimephales promelas) (OECD 203)
NOEC	200 mg/l (desmodesmus subspicatus)

110-43-0 Heptan-2-on

EC50/48h	> 90,1 mg/l (daphnia magna) (OECD 202)
EC50/72h (statisch)	75,5 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD 201)
LC50/96h	131 mg/l (pimephales promelas) (EPA OPP 72-1)

112-07-2 2-Butoxy-ethylacetat

EC50/0,5h	22 mg/l (activated slugde) (OECD 209)
-----------	---------------------------------------

(Fortsetzung auf Seite 14)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Handelsname: Acryl Füller 3:1 Wet on Wet

(Fortsetzung von Seite 13)

EC50/48h	67,5 mg/l (<i>daphnia magna</i>) (ISO 6341 15)
EC50/72h	1570 mg/l (<i>Pseudokirchneriella subcapitata</i>) (ISO 8692)
LC50/96h	28 mg/l (<i>oncorhynchus mykiss</i>) (OECD 203)
64742-95-6 Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	
EL50/48h	3,2 mg/l (<i>daphnia</i>)
EL50/72h	2,9 mg/l (<i>Pseudokirchneriella subcapitata</i>)
LL50/96h	9,2 mg/l (<i>oncorhynchus aguabonita</i>)
1314-13-2 Zinkoxid	
EC50	0,042 mg/l (<i>Pseudokirchneriella subcapitata</i>)
EC50/48h	3,2 mg/l (<i>daphnia magna</i>)
LC50/96h	2,17 mg/l (<i>oncorhynchus mykiss</i>)
NOEC	0,4 mg/l (<i>daphnia magna</i>) (48 h)
· Persistenz und Abbaubarkeit	
1330-20-7 Xylol (Isomeregemisch)	
Biodegradation	87,8 % (-) (28d)
108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat	
BSB	83 % (activated slugde) (28d, OECD 301 F)
Biodegradation	100 % (-) (OECD 302 B, 8d)
123-86-4 n-Butylacetat	
Biodegradation	83 % (-) (OECD 301 D 28d)
110-43-0 Heptan-2-on	
Biodegradation	69 % (-) (OECD 310, 28d)
64742-95-6 Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	
Biodegradation	> 70 % (-) (28d)
· Verhalten in Umweltkompartimenten:	
· Bioakkumulationspotenzial	
1330-20-7 Xylol (Isomeregemisch)	
BCF	6 - 23,4 (-)
log Pow	> 3 (-)
Reaktionsgemisch aus Ethylbenzol, m-Xylol und p-Xylol	
BCF	< 100 (-)
Kow	1425 (-)
log Kow	3,15 (-)
108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat	
log Pow	0,43 (-)
123-86-4 n-Butylacetat	
BCF	15,3 (-)
log Pow	2,3 (-) (OECD 117)
110-43-0 Heptan-2-on	
Kow	2,26 (-)
112-07-2 2-Butoxy-ethylacetat	
BCF	1,51 (-)
log Kow	1,51 (-)

(Fortsetzung auf Seite 15)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Handelsname: Acryl Füller 3:1 Wet on Wet

(Fortsetzung von Seite 14)

· **Mobilität im Boden**

Reaktiongemisch aus Ethylbenzol, m-Xylol und p-Xylol

Koc 537 (-) (OECD 212)

log Koc 2,73 (-)

· **Weitere ökologische Hinweise:**

· **Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

· **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

· **PBT:** Nicht anwendbar.

· **vPvB:** Nicht anwendbar.

· **Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

13 Hinweise zur Entsorgung

· **Verfahren der Abfallbehandlung**

· **Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

· **Europäisches Abfallverzeichnis**

08 01 11 Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

· **Ungereinigte Verpackungen:**

· **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14 Angaben zum Transport

· **UN-Nummer**

· **ADR, IMDG, IATA**

UN1263

· **Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

· **ADR**

1263 FARBE, UMWELTGEFÄHRDEND

· **IMDG, IATA**

PAINT

· **Transportgefahrenklassen**

· **ADR**



· **Klasse**

3 Entzündbare flüssige Stoffe

· **Gefahrzettel**

3

· **IMDG, IATA**



· **Class**

3 Flammable liquids.

(Fortsetzung auf Seite 16)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Handelsname: Acryl Füller 3:1 Wet on Wet

(Fortsetzung von Seite 15)

· Label	3
· Verpackungsgruppe · ADR, IMDG, IATA	III
· Umweltgefahren: · Besondere Kennzeichnung (ADR):	Symbol (Fisch und Baum)
· Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender · Kemler-Zahl: · EMS-Nummer:	Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe 30 F-E, S-E
· Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	Nicht anwendbar.
· Transport/weitere Angaben:	
· ADR · Begrenzte Menge (LQ) · Beförderungskategorie · Tunnelbeschränkungscode	5L 3 D/E

15 Rechtsvorschriften

- **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Nationale Vorschriften:**
- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.
- **Störfallverordnung:** Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Entzündlich
- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.
- **Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante Sätze**
- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

(Fortsetzung auf Seite 17)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Handelsname: Acryl Füller 3:1 Wet on Wet

(Fortsetzung von Seite 16)

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

R10 Entzündlich.

R20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.

R20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.

R37 Reizt die Atmungsorgane.

R38 Reizt die Haut.

R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

· **Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Labor

· **Abkürzungen und Akronyme:**

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organization

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent